

Prof. Dr. Dirk Arnold

Ärztlicher Direktor Klinik Internistische Onkologie
Klinik für Tumorbologie Freiburg

Prof. Dr. Hans Helge Bartsch

Ärztlicher Direktor und Geschäftsführer
Klinik für Tumorbologie Freiburg

Werner Droste

Vorsitzender
Fachgesellschaft Stoma, Kontinenz und Wunde e.V.

Gabriele Gruber, MSc

Pflegeexpertin SKW
MedicalSupport München

Dieter Gutschick

Bundvorsitzender
Deutsche ILCO e.V.

Maria Haß

Leiterin Bundesgeschäftsstelle
Deutsche ILCO e.V.

Dr. Markus Horneber

Leiter AG Biologische Krebstherapie
Klinikum Nürnberg

Kurt Kern

Landesvorsitzender Baden-Württemberg
Deutsche ILCO e.V.

Bärbl Mielich

Gesundheitspolitische Sprecherin, Bündnis 90/Die Grünen
Vorsitzende des Sozialausschusses im Landtag
Baden-Württemberg

Dr. Johannes Schmid

Oberarzt Klinik Onkologische Rehabilitation
Klinik für Tumorbologie Freiburg

Dr. Henning Schwacha

Oberarzt Klinik Innere Medizin II
Universitätsklinikum Freiburg

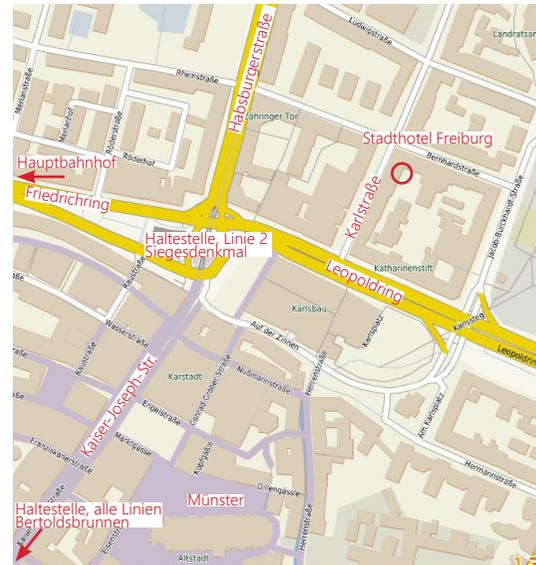
Dr. Susanne Weg-Remers

Leiterin Krebsinformationsdienst
Deutsches Krebsforschungszentrum (DKFZ)

Veranstaltungsort**Stadthotel Freiburg
Kolping Freiburg e.V.**

Karlstraße 7
79104 Freiburg

info@hotel-freiburg.de
Tel.: 0761 / 3193 - 0

**Veranstalter**

**Die Deutsche ILCO e.V. – Selbsthilfeorganisation für
Stomaträger und Menschen mit Darmkrebs**
www.ilco.de

Fachgesellschaft Stoma, Kontinenz und Wunde e.V.
www.fgskw.org

Klinik für Tumorbologie Freiburg
www.tumorbologie-freiburg.de

„AUF DER SUCHE NACH DEM,
WAS TRÄGT UND HOFFNUNG GIBT“

Neue Aspekte in der Versorgung von Menschen
mit Darmkrebs und Stoma

INTERDISZIPLINÄRER KONGRESS

ZUM 40-JÄHRIGEN JUBILÄUM DES

ILCO-LANDESVERBANDES BADEN-WÜRTTEMBERG

AM

24. & 25. JULI 2014

IM STADTHOTEL FREIBURG



Dieter Gutschick

Bundesvorsitzender

*Die Deutsche ILCO e.V. –
Selbsthilfeorganisation für
Stomaträger und Menschen mit
Darmkrebs*

Sehr geehrte Damen und Herren,

in einer Zeit, in der so manche Therapieentscheidung als „ökonomische Zwangshandlung“ empfunden wird, mag ein interdisziplinärer Kongress zum Thema „Auf der Suche nach dem, was trägt und Hoffnung gibt“ als exotische Randerscheinung wirken. Demgegenüber sind die Veranstalter von der beispielgebenden Kraft dieses Kongresses überzeugt: ein thematischer Zusammenschluss der großen Selbsthilfeorganisation für Stoma und Darmkrebs, der Deutschen ILCO, mit der Freiburger Klinik für Tumorbologie sowie der Fachgesellschaft FgSKW sucht seinesgleichen.

Wir wollen uns **interdisziplinär** mit neuen Aspekten in der Versorgung von Menschen mit Darmkrebs und Stoma befassen. Ausgehend von aktuellen Fortschritten und Visionen in der Therapie von Darmerkrankungen wenden wir uns neuen Diagnoseverfahren zu, um sodann von Stomatherapeuten über eine fachgerechte Stomaversorgung informiert zu werden. Der zweite Kongresstag beginnt mit dem komplexen Thema der Rehabilitation von Darmkrebspatienten. Forschungsergebnisse zu komplementärmedizinischen Verfahren in der Onkologie werden vorgestellt, ein Thema, das zur Bedeutung neuer Medien für Krebspatienten überleitet.

Jeder Vortrag ist für sich von hohem Informationswert. In der Verknüpfung der Themen und Wahl der Referenten wollen wir erreichen, dass die neue Sicht der Medizin auf den Patienten erkennbar wird, die sich auch in der Errichtung eines Lehrstuhls für Selbsthilfeforschung in Freiburg manifestiert. Ich wünsche allen Kongressteilnehmern, dass sie Erkenntnisse über das, was trägt und Hoffnung gibt, mit nach Hause nehmen.

Abschließend darf ich dem ILCO-Landesverband Baden-Württemberg danken; er wollte sein 40-jähriges Bestehen – anstelle eines Banketts – mit einem interdisziplinären Kongress feiern, um so einen über die Grenzen des Landes hinaus wirkenden Ertrag aus dem Jubiläum zu erzielen. Professor Bartsch nahm diesen Vorschlag freudig auf. Für seine Tatkraft danke ich ihm.

Donnerstag, 24. Juli 2014

Moderation: Gabriele Gruber

- Ab 13:00 **Anmeldung & Imbiss**
- 14:00 - 14:30 **Begrüßung der Teilnehmer**
Dieter Gutschick
Kurt Kern
- 14:30 - 14:50 **Vortrag**
Aktuelle Fortschritte & Visionen in der Therapie von Darmkrebs-erkrankungen
Prof. Dr. Dirk Arnold
- 15:00 - 15:20 **Vortrag**
Stellenwert moderner Diagnoseverfahren bei Verdacht & im Verlauf einer Darmkrebs-erkrankung
Dr. Henning Schwacha
- 15:30 - 16:15 **Pause**
- 16:15 - 16:45 **Vortrag**
Fachgerechte Stomaversorgung – Stoma-therapie durch Pflegeexperten SKW in zertifizierten Darmkrebszentren
Werner Droste
- 17:00 - 17:30 **Vortrag**
Ambulante Spezialfachärztliche Versorgung (§ 116 b SGB V) – Was bedeutet dies für Darmkrebspatienten?
Maria Haß
- 17:30 - 18:00 **Vortrag**
Selbsthilfe – ein erfolgreiches Konzept der Pa-tientenkompetenz mit ganzheitlichem Ansatz
Prof. Dr. Hans Helge Bartsch
- Ab 19:00 **Abendprogramm** (Pavillon im Stadtgarten)
Martina Knochel Quartett / Musik
Die Mauerbrecher / Improvisationstheater

Freitag, 25. Juli 2014

Moderation: Gabriele Gruber

- 09:00 - 09:30 **Grußwort**
Bärbl Mielich
- 09:30 - 10:00 **Vortrag**
Rehabilitation bei Darmkrebspatienten – wann, wie, wo?
Dr. Johannes Schmid
- 10:00 - 10:45 **Pause**
- 10:45 - 11:15 **Vortrag**
Komplementärmedizinische Verfahren in der Onkologie – Forschungskonzepte zur Erfassung, Bewertung und Weitergabe des Wissens
Dr. Markus Horneber
- 11:15 - 12:00 **Vortrag**
Die Bedeutung neuer Medien für Krebs-patienten – Informationsflut oder -fluch?
Dr. Susanne Weg-Remers
- Ab 12:00 **Schlussreflexionen zur Tagung**
Dieter Gutschick
- Ende der Veranstaltung**